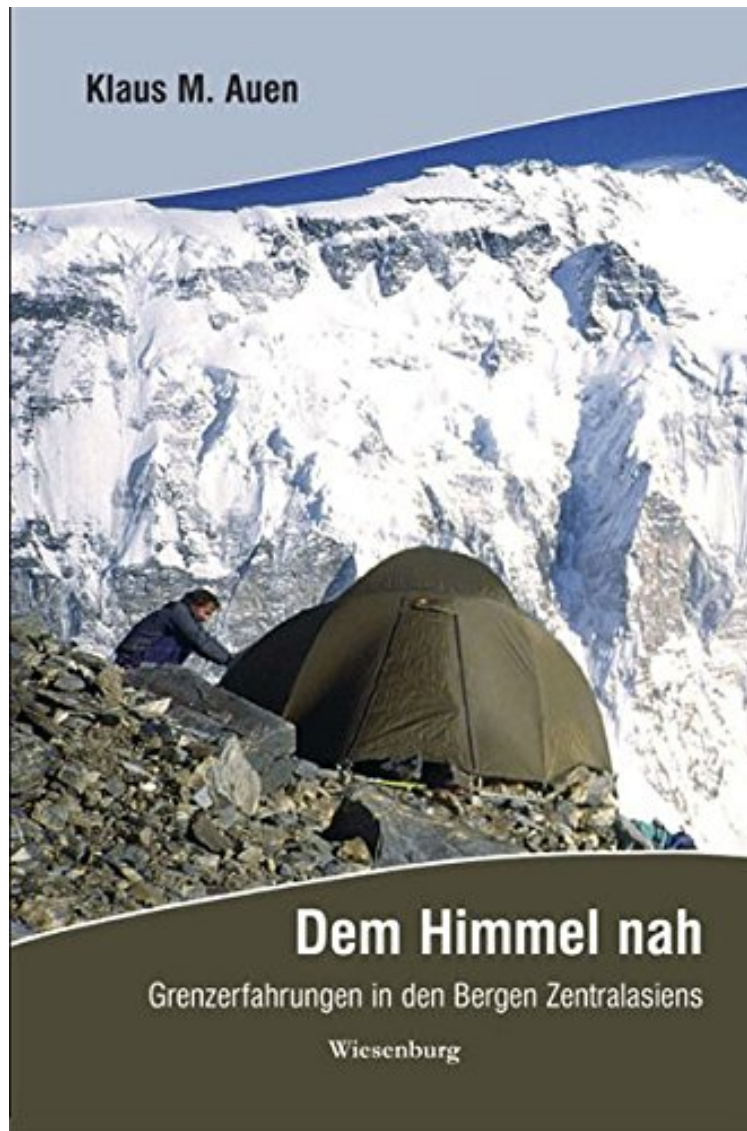


[Download free pdf] Dem Himmel nah: Grenzerfahrungen in den Bergen Zentralasiens

Dem Himmel nah: Grenzerfahrungen in den Bergen Zentralasiens

Von Klaus M Auen

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #467255 in BcherVerffentlicht am: 2014-04-10Abmessungen: 8.31 x .39b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe135 Seiten | File size: 66.Mb

Von Klaus M Auen : Dem Himmel nah: Grenzerfahrungen in den Bergen Zentralasiens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dem Himmel nah: Grenzerfahrungen in den Bergen Zentralasiens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Bergsteiger-Erlebnisbericht mit Humor und TiefgangVon Irisa S. AbouzariDas Buch enthlt im Grunde zwei Geschichten:Der Plot beschreibt das fr den Autor wegweisende Erlebnis einer selbst organisierten Expedition,

die er in den 90er Jahren mit zwei Freunden zum Pamir Gebirge im Himalaja unternahm. Dieser Erlebnisbericht ist unterhaltsam geschrieben und mit wunderbaren Fotos garniert. Es handelt sich dabei um kein Heldenepos im Sinne von Schneller-Hher-Weiter, da auch dem laienhaften Leser detailliert der Aufwand an Vorbereitung erklärt wird und er zahlreiche praktische Tipps erhält. Neben der sorgfältigen Erklärung von Fachausdrücken (z.B. Serac = Eisturm) quillt die Geschichte vor Humor über, der beispielsweise in der Übersetzung umgangssprachlicher Insider-Sprache seinen trockenen Ausdruck findet (z.B. Verzlcher = rheinisch für small-talk, Penntte = Schlafsack). So locker die Geschichte daherkommt, zeichnet der Autor ein realistisches Abbild der teils elend langen Warte- und Eingewöhnungszeiten zwischen den einzelnen Bergmärschen, eines dramatischen Lawinenunglücks sowie der aufkeimenden Konflikte zwischen den Freunden. Dabei bleibt stets deutlich sprbar, dass dem Autor weder geschmolzenes Eis zum Frühstück noch die gefährliche Berfahrt mitten im regionalen Drogenkrieg noch die Beeinflussung der gesamten Bergtour durch das Lawinenunglück die Laune verderben können. Da liegt die Frage nahe: Wie haben Sie das gemacht, Mr. ...? Auch die Antwort auf diese Frage bleibt der Autor dem Leser nicht schuldig: Im Anschluss an die Abenteuergeschichte erklärt er in einem persönlichen Selbstporträt, wie er durch private Erlebnisse und Unfälle zu einem neuen Kontakt zur Natur, zu den Bergen, zu existenziellen Themen wie Leben und Sterben sowie zu seiner Spiritualität und Berufung fand. Ein inspiriertes Buch mit Humor und Tiefgang, nicht nur als Lektüre für Bergsteiger geeignet, sondern auch ein sinnvoller Impulsgeber für Wanderer nach Innen. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packendes Tagebuch Von S. Salowsky Als ich das Buch in den Händen hielt und die Zusammenfassung auf der Rückseite las, war mir klar, dass es hier um ein real erlebtes und spannendes Abenteuer geht. Beim Lesen des Buches fühlte ich mich sofort in die Bergwelt Asiens hineinversetzt und "fieberte" bei jedem Schritt des Hochexpeditions-Teams mit. Die als Tagebuch und mit aufgelockertem Wortwitz geschriebenen Einträge bringen mir deutlich die Gefühle und Erlebnisse der drei Bergsteiger näher. Besonders die Rolle, die diese Reise für den Veränderungsprozess des Autors spielt, wird im Verlauf des Buchs wunderschön dargestellt. Dies ist kein "wir müssen auf den Gipfel - egal wie" sondern die Beschreibung einer Expedition, bei der auch und gerade der Weg das Ziel zu sein scheint. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genieße den Augenblick Von R. D. Boldt Es gibt schon so viele Bergsportbücher, einige davon habe ich gelesen. Das Buch von Herrn Auen bringt eine ganz neue Qualität ins Spiel, wie ich sie in bisherigen Büchern nicht fand. Alpine Hochleistungen können tatsächlich mit Spa und Genu einhergehen. "Herumlungern" im Basecamp, sich an der Gesellschaft seiner Freunde und an der Schönheit der Natur erfreuen, statt tagelanges Schleppen von Material und Leistungsdruck. Die Natur und sich selbst wahrnehmen und dann den Punkt erwischen an dem alles stimmt....., gerne wäre ich dabei gewesen.

Kurzbeschreibung Gemeinsam mit zwei Freunden reist der Autor in einer selbst organisierten Expedition zu den Bergen Tschadikistans. Für ihn ist es die erste derart große Unternehmung zu diesen hohen Bergen im nördlichsten Ausläufer des Himalaja Gebirgszuges. Dort im Pamir Gebirge, an der Grenze zu China und Afghanistan, wollen sie zusammen einige der höchsten Gipfel ersteigen. Das Hauptziel ist der höchste Berg der GUS Staaten, der 7495m hohe Qullai Samani (Pik Kommunismus). Doch fast wäre diese lang geplante und gut vorbereitete Expedition gescheitert. Widrige Wetterverhältnisse während der Akklimatisationsphase, extrem viel Neuschnee und das bisher größte Lawinenunglück in der Bergsteiger-Geschichte Asiens, führen zu großen Unsicherheiten bei der Planung und Durchführung des Vorhabens. Die mentale Herausforderung und die tatsächlichen Gefahren im Hochgebirge, die lebensfeindlichen Bedingungen, die extreme Kälte, die tagelangen Wartezeiten im Basislager, eine weitere große Lawine, die die kleine Gruppe nur durch eine Schicksalsfügung knapp entgeht und die Verarbeitung der häufigen Rückschläge lassen das Team immer wieder zwischen Aufgabe und Durchhalten schwanken. Dabei wird der mentale Stress so groß, dass sowohl der Sinn der gesamten Unternehmung in Frage steht, als auch die Freundschaft der drei Männer auf eine harte Probe gestellt wird. Nach der geglückten Besteigung des 6400m hohen Pik 4 und des 7105m hohen Pik Korschenevskoy kehrt das Team wohlbehalten von dieser, an wichtigen Erfahrungen reichen Expedition zurück. Der Autor beschreibt seine Empfindungen während und nach dieser Reise und gibt Einblicke in seinen Veränderungsprozess, der sich seit dem Erleben dieser Grenzsituationen immer noch vollzieht. Der Verlag über das Buch Siebentauseser vor den Augen und unter den Fingern der Autor und weitere Mitwirkende Klaus M. Auen war lange im sozialen Bereich tätig, er arbeitete mit Kindern und Jugendlichen sowie mit körperlich und geistig behinderten Menschen. Später folgte eine nunmehr über 20jährige Tätigkeit im Outdoor Einzelhandel, u. a. als Mitinhaber und Geschäftsführer. Seit über 40 Jahren ist er in der Natur unterwegs in verschiedensten Ländern und Klimazonen und suchte persönliche Herausforderungen auf wilden Flüssen, bei langen Fahrrad- und Trekkingtouren, in Fels und Eis, auf hohen Bergen, in tiefen Höhlen und bei diversen Solotouren. Diese Erfahrung fließt seit vielen Jahren in seine Kursangebote, Firmenseminare und Teamtrainings ein. Neben ganzheitlich ausgerichteten Coachings, geht die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen zu seinen Aufgaben.